Präventionsrat Lohne (PRL)

Kurzbericht

des Präventionsrates Lohne (PRL)
für die Stadtratssitzung am 11.12.2019

Berichtszeitraum 16.10.2019 – 05.12.2019

➤ **Aktivitäten im AK „Persönlichkeitsstärkung“ aktuell:**

- Die AG Kinderrechte steht vor personellen Problemen. Einige AG-Mitglieder haben sich zurückgezogen. Die AG muss sich nun neu finden, um der Nachfrage (u.a. Kindergärten und Schulen) gerecht werden zu können.
- Die Aktion Rettungsring ist in jedem Jahr ausgebucht. Der Bedarf ist – nicht nur im Grundschulbereich - sehr hoch. Auch Kinder der SEK I-Stufen können noch nicht sicher schwimmen (teilweise ohne Seepferdchen in Klasse 5).
- Der Vortrag von Nicole Pille am 14.11.2019, den die AG Gesunde Schule organisiert hatte, war ein großer Erfolg. Es waren 35 Interessierte vor Ort, die sich über „Optimale Nährstoffversorgung von Kindern und Jugendlichen“ informiert haben.
- Am 20.11. fand ein interessanter Abend zum Thema „Ankommen in Lohne – Lohner Geschichten“ statt; unter Federführung der AG Radikalisierung. Christina Renner und Mohammad Kubraly erzählten ihre Geschichte vom Ankommen in Lohne. Im Frühjahr 2020 ist gemeinsam mit dem Capitol Kino Lohne und den Schulkinowochen eine Kinoaktion für Schüler und eine Abendveranstaltung für Interessierte geplant.
- Im Dezember wird der AK das Jahr besinnlich auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

➤ **Aktivitäten im AK „Sicherheit im öffentlichen Raum“ aktuell:**

- Der AK hat sich in der letzten Sitzung u.a. mit Fahrradunfällen im Lohner Stadtgebiet auseinandergesetzt: Ort, Beteiligte (Alter, Geschlecht), Uhrzeiten etc. Auffällig dabei war, dass die häufigsten Unfallursachen Vorfahrtsverletzungen und das Fahren entgegen der Fahrrihtung waren.
- Der AK wird gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Flyer zum Thema „Fahrradfahren in Deutschland“ in mehreren Sprachen u.a. an die Sozialarbeiter der Stadt ausgeben. Grund hierfür sind Meldungen von einigen Bürgern, das viele neu hinzugezogene Lohner, auffällig waren wohl vor allem Flüchtlinge, die StVO noch nicht kennen und daher sehr eigen- und fremdgefährdend Fahrrad fahren.
- Im Dezember wird der AK das Jahr besinnlich auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

➤ **Aus der Geschäftsführung:**

- Die Präventionsprojekte für das Schuljahr sind in vollem Gange. Neben der Aufführung „Natürlich bin ich stark“ der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück, werden auch wieder Gespräche mit suchtkranken Patienten sowie ein suchtpreventiver Workshop mit der Suchtberatungsstelle Vechta stattfinden. Für die jüngeren Jahrgänge wird es ein Projekt zur Teambildung, aber auch ein Projekt zum Thema Gefahren im Internet/Medienkompetenz geben.
- Anfang Dezember fand ein Ortstermin am Bruchweg aufgrund der Parksituation zu den Stoßzeiten statt (mit Vertretern der Ketteler-Schule und Kindergarten St. Michael, Bauamt, PRL, Bürgermeister, Polizei, Außendienst Ordnungsamt). Elterntaxis parken

dort in zweiter Reihe, behindern die Schulbusse, Kinder und Radfahrer; Kinder laufen zwischen den Autos auf die Straße usw. Der Bruchweg ist zu eng, die Zu- und Abfahrtswege sind begrenzt. Auch Parkmöglichkeiten an sich sind nur sehr begrenzt vorhanden. Morgens wird regelmäßig das Bringen durch Polizei und Außendienst Ordnungsamt kontrolliert; Falschparker werden aufgenommen und im Nachgang angeschrieben. Bisherige Versuche von Schule und Kindergarten die Eltern durch Elternbriefe und direkte Ansprache auf den Missstand hinzuweisen, waren wenig fruchtend. Nun soll geprüft werden, ob es Tiefbaumöglichkeiten gibt, die den morgendlichen und mittäglichen Stau vermindern können. Darüber hinaus sollen Polizei und Ordnungsamt min. einmal wöchentlich morgens und mittags die Situation kontrollieren.

Andrea Marré
Geschäftsführerin